



a. Der Hamburger Schnelldampfer „Auguste Victoria“. Aus Dilling, Landeskunde von Hamburg.



b. Musikalische Unterhaltung in der ersten Kajüte der „Auguste Victoria.“



c. Auswanderer im Zwischendeck eines Bremer Schiffes.

Bemerkung zu a: Die „Auguste Victoria“, ein Doppelschraubendampfer, wurde von der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft für die Schnellfahrt zwischen Hamburg und New-York (7 Tage) i. J. 1869 in den Dienst gestellt. Die Länge des Schiffes auf Deck beträgt 150,6 m, die Breite 11 m, die Tiefe vom Hauptdeck bis zum Kiel 13 m, der Tiefgang bei voller Ladung 8 m. Der ganz aus Eisen erbaute Schiffkörper besitzt einen doppelten Boden, um das Schiff gegen Leckwerden zu sichern und in dem Zwischenraume Süsswasser zur Speisung der Kessel mitzuführen. Die Fortbewegung des Schiffes wird durch zwei Schrauben bewirkt, welche bei einer Maschinenleistung von 1300 Pferdekräften eine stündliche Durchschnittsgeschwindigkeit von 18—19 Knoten (etwa 35 km) erreichen lassen. Das Schiff gewährt Raum für 300 Reisende I. Kl., 150 II. Kl. und 800 Personen im Zwischendeck. Die Besatzung zählt 250 Köpfe. Links hinter dem Schiffe bemerkt man den Hamburger Riesenkran, mit einer Tragfähigkeit von 3000 Ctr.